

JAHRESRÜCKBLICK 2016

LIEBE FREUNDE GÖNNER UND SYMPATHIESANTEN

..2016.. der Brexit..Trump..Erdogan..Putin und der Anschlag in Berlin haben sich nachhaltig in unserem Gedächtnis verankert

und werden unsere Welt mehr verändern als wir uns vorstellen können...

Künstlerisch und persönlich war es ebenso ein Jahr der Auf und Abs ... wie das Leben so spielt ...

Ausser überregionalen Ausstellungsbeteiligungen hat sich das Gewicht der Arbeit von FLATZ in diesem Jahr einen Schwerpunkt

auf soziale künstlerische Projekte verlagert...

Ukraine..München..Dornbirn

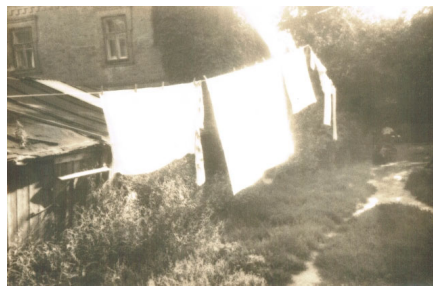
Am 26.04.2016 jährte sich die Nuclearkatastrophe von Tschernobyl zum 30. mal...

Aus diesem Anlass zeigte die Galerie Kampl München in Zusammenarbeit mit dem Nuclear-Free Future Award Foundation und das FLATZ-Museum in Dornbirn... Arbeiten des ukrainischen Künstlers Eduard Stranadko aus der Sammlung FLATZ.. die der Künstler im Jahre 1989 von ihm erworben hat...

Die eindrucksvollen Photographien von Eduard Strandko entstanden 1986 als er in der 100 km Zone von Tschernobyl gelebt und fotografiert hatte, und die Bevölkerung über das Reaktorunglück nicht informiert war...

Eduard Stranadko

15.10.16 – 21.01.17



"Shining" 1986

Museum Forum Frohner in Krems

Die Sommerausstellung zum Thema "Kritische Kunst in Österreich" im Museum Forum Frohner in Krems hatte die Arbeit "Fist" von FLATZ aus dem Jahre 1987 als Titel für die Ausstellung gewählt...

Bei einer Fahrradtour 4 Väter .. 4 Söhne von München nach Wien haben wir die Ausstellung in Krems besucht...



ROT ICH WEISS ROT
KRITISCHE KUNST FÜR ÖSTERREICH
22/05-06/11/2016

1979 stellt das Buch *Rot ich weiß Rot* kritische Reflexionen über das künstlerische Klima in Österreich an. Ausgangspunkt dafür ist die These einer „politischen Windstille“, die laut einem Bericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung dazu führt, dass es in Österreich keine Kritiker des eigenen Landes gebe. Dem stellen rund 70 Autorinnen und Autoren von Thomas Bernhard bis Helmut Qualtinger, von Friederike Mayröcker bis Elfriede Jelinek, von Josef Haslinger bis Peter Handke eine umfassende Kritik der politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Situation unseres Landes entgegen.

Die Ausstellung *Rot ich weiß Rot. Kritische Kunst für Österreich* lotet die Relevanz des Buches für das Kunstschaffen aus. Sie spürt Deutungen der nationalen Identität nach, beschäftigt sich mit dem Nachwirken des Nationalsozialismus, zeigt alternative Lebensmodelle

der Künstlerinnen und Künstler und thematisiert die kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterfragen.

Der Ausstellungsparcours vereint zahlreiche Genres, Techniken und Medien, von der Zeichnung zur Malerei, von der Skulptur zum Film, von der Karikatur zur Fahne. Werke von Jakob Alt, Ona B., Herbert Boeckl, Manfred Deix, VALIE EXPORT, Wolfgang Flatz, Adolf Frohner, Gottfried Helnwein, Elke Krystufek, Viktor Matejka, Otto Muehl, Gerhard Rühm, Erich Sokol, Oswald Tschirtner, August Walla, Susanne Wenger, u. v. a. setzen sich kritisch mit der politischen, sozialen und gesellschaftlichen Realität Österreichs auseinander.

Kurator(inn)en: Christian Bauer, Elisabeth Voggeneder

- © Wolfgang Flatz, Foto: 1987
Land Niederösterreich, Landessammlungen Niederösterreich, © Bildrecht, Wien, 2016
- 1. Günter Brus, Wiener Spaziergang, 1995
© MUSA, Foto: Andreas Griebwein
- 2. Christian R. Stein, Autogramm (Romy Holler mit der Österreich-Brille), 1999
© Land Niederösterreich, Landessammlungen Niederösterreich, Foto: Kathrin Kratzer
- 3. Patsy Preiberg, Scheißbrauner Lipizzaner, 1986/1987
© MUSA
- 4. Gottfried Helnwein, Selbstporträt mit Cyril und Ali, 1988
Land Niederösterreich, Landessammlungen Niederösterreich, © Bildrecht, Wien, 2016, Foto: Peter Böttscher
- 5. Herbert Boeckl, Das große Welttheater, 1955
© Land Niederösterreich, Landessammlungen Niederösterreich, Foto: Peter Böttscher

Verkehrsmuseum Dresden

Das Verkehrsmuseum Dresden zeigt in der Ausstellung "Deutschland unter die Haube" die Arbeit "Der Adolf war`s" deren Ausgangsmaterial eine VW-Käfer Haube ist...

Der in München lebende Künstler wurde mit 60 anderen Künstlern vom Initiator der Ausstellung Kurt Hamann 2015 eingeladen, zum Anlass "25 Jahre Deutsche Einheit" eine VW Käferhaube zum Kunstwerk zu machen...

Der historische Bezug, dass Adolf Hitler Ferdinand Porsche beauftragte den Volkswagen zu entwickeln war für den Künstler FLATZ Inspiration das Werk "Der Adolf war's" zu schaffen...



"Der Adolf war's" 2015

Luciano Benetton Collection..Berlin..Rom

Das Werk "Passgenau" entstand im Jahr 2015 und schien die schwierige Entwicklung Europas zu ahnen...

Auszug aus dem Buch "Germany, mon Amour" der Luciano Benetton Collection die das Werk in Ihre Sammlung aufgenommen hat:



An und für sich ist das Format eine Zumutung... oder gerade deshalb eine Herausforderung... Die erste Idee, das Ding zu verbrennen und die Asche in einer Streichholzschatel zurückzusenden... Dann habe ich festgestellt, dass die Streichholzschatel genau in das Loch des Keilrahmens passt... Und schon ist ein Werk entstanden, das den eigenen Ansprüchen gerecht wird... „Künstlerglück“ oder „Nichts ist ohne Grund“, wie schon Adorno wusste... Also nochmal alles gut gegangen... Assoziationen zum Zustand Europas sind erlaubt... nur das Beste... FLATZ, Juni 2015

159

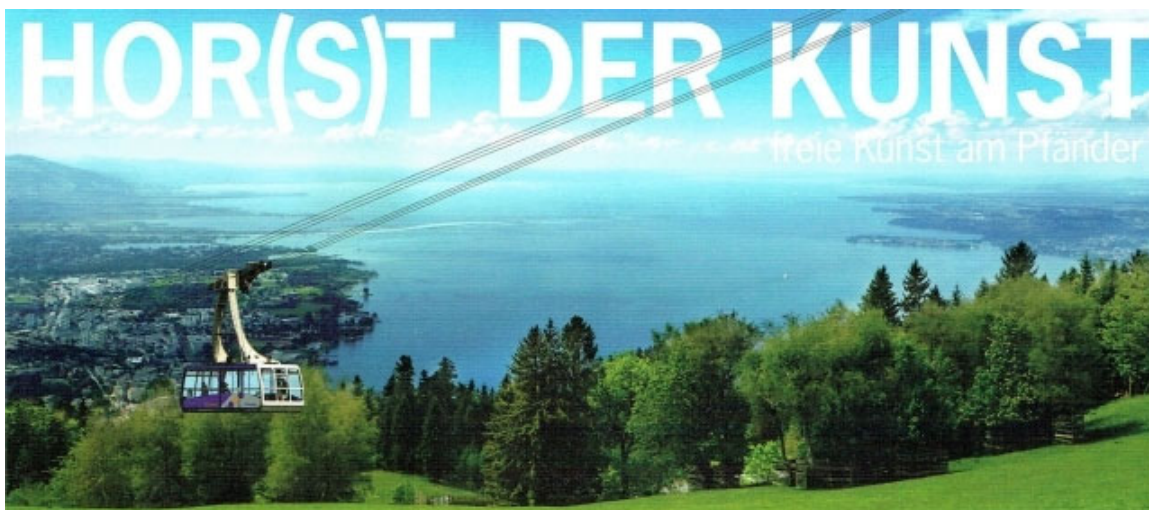
"Passgenau" 2015

Bregenz..Österreich

Ein aussergewöhnliches Kunstprojekt fand am Pfänder.. dem Hausberg von Bregenz..in der ehemaligen Adlerwarte statt...

FLATZ Beitrag zu der Ausstellung war "Nortons Traum vom Fliegen", ein Werk aus dem Jahre 2005...

Die Ausstellung hatte über 30.000 Besucher und fand in den Medien eine grosse Resonanz...





"Nortons Traum vom Fliegen" 2005

Heaven 7 .. München

Die im Jahr 1998 entstandene Skulpturenreihe "Body Machines" aus der Serie "Physical Sculpture" haben nun auf Heaven 7 als "Spalier der Gladiatoren" ihren Platz gefunden...





"Spalier der Gladiatoren" 1998

Fotos: Max Bitzer

Brasilien..

Anlässlich der Olympiade in Rio de Janeiro hat FLATZ in Rio, Santo André und Santo Antonio 3 Gärten in Favela-Schulen mit den einheimischen Kindern gepflanzt und angelegt...

Das vom Künstler initiierte soziale Projekt .. im Rahmen von "My good Planet" der Familie Christian und Christiane Hirmer und Ulli Lommel..hat grosse Aufmerksamkeit erhalten und in Brasilien den Impuls von "Urban Gardening" in Gang gesetzt...

Bild 1: Tito Jackson, Mitglied der Jackson Five und Bruder von Michael Jackson, Familie Hirmer und der Künstler.

Bild 2/3: Kinder beim pflanzen ihres Schulgartens.

Bild 4: Der Schulgarten in Santo André.





Schlins..Vorarlberg

Die Landesregierung Vorarlberg hat FLATZ zu einem 2 monatigen Projekt bei "paedakoop".. einer Einrichtung des Vorarlberger Kinderdorfes eingeladen um mit Jugendlichen die in einem sonderpädagogischem Programm sind vor Ort zu arbeiten...

Das Thema das der Künstler bei den Jugendlichen verinnerlicht und erarbeitet hat drehte sich um das Thema "Haus"...

Siehe Konzept für das Projekt:

KONZEPT

für die Zeit in Schlins beabsichtige ich mit den Schülern des Hauses ein offenes Atelier des permanenten geistigen und persönlichen Austausches zu betreiben und mit ihnen Ideen für Behausungen..zeichnerisch..wie auch im Modell zu entwickeln..und mit einfachsten Mitteln zu bauen..

WIR BAUEN EIN HAUS

Vorgangsweise..

aus gefundenem Altmaterial das wir bei Wanderungen in der Umgebung sammeln und in ein Recycling Haus übersetzen... z.B..... aus Plastik..Karton..Flaschen..Steinen..Holz..Ästen..Lehm..Schwemmholz..Teppichen..Sperrmüll... usw.

das HAUS... ein Behältnis für...Menschen.. Tiere.. Nahrung.. Möbel.. Fahrzeuge..Waren..aller Art..

das HAUS.. bietet Schutz..vor Witterung..Übergiffe durch Andere..

das HAUS ist ein Zeichen..von..

Form..Zeit..Macht..Reichtum..Repräsentation..Ästhetik..Kultur..Kreativität..Vielfältigkeit.. Sesshaftigkeit..Wehrhaftigkeit..Größenwahn..Vergänglichkeit..Freiheit..Gewalt..Armut..

das HAUS ist ein Symbol für..

Persönlichkeit..Intimität..Kollektivität..Frieden..Harmonie..Schönheit..Kitsch..Größe.. Kleinkariertheit..Individualität..Rückzug..und auch des Gefangenseins..

ZIEL..

ist die Auseinandersetzung und Wertschätzung mit dem naheliegensten aller Bedürfnisse ein Zuhause zu haben.. sich zu beschäftigen.. angesichts der Millionen von Flüchtlingen die ihr Zuhause verloren haben..ist es eine Auseinandersetzung mit dem HIER und JETZT.. und mit sich SELBST..

FLATZ 2015



Die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen hat auch den Künstler in jeglicher Hinsicht geprägt und bereichert...

Zurückhaltung..Einfühlsamkeit..und Demut waren die Voraussetzungen und Eigenschaften das Vertrauen der Jugendlichen für die Kooperation zur Umsetzung des Projektes zu gewinnen.

Das Projekt wurde mit einer museumswürdigen Ausstellung der Zeichnungen und Modelle die im Laufe der 2 Monate entstanden sind erfolgreich abgeschlossen.

Bilder der Ausstellung:





Die Leitung des Hauses bedankte sich bei FLATZ mit dem Sonderdruck paeda FLATZ koop "You'll never walk alone"...



ORF-Beitrag zum Projekt, Link..

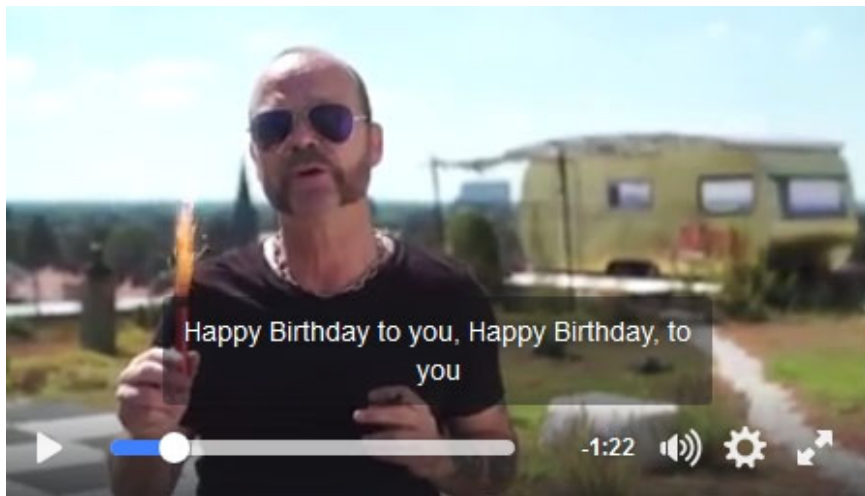
<https://www.youtube.com/watch?v=3I71J4aXviY>



Weitere Fernsehfeatures die in diesem Jahr gesendet wurden:

Anlässlich der 1000. Sendung von Capriccio ein Geburtstagsständchen des Künstlers...

<https://www.facebook.com/br.capriccio/videos/1239672122741829/>



Lido.. BR..

Wiederholung des vielleicht besten FLATZ TV - Portraits.

Link..

<https://www.youtube.com/watch?v=NbWZXbWb-gs>



WDR-Servicezeit "2 für 300".. Highlights in München.



Beitrag vom 19.11.2016

Taminas München-Highlights

... München. Heaven 7 – Wolfgang Flatz Heaven 7 ist ein einzigartiger Skulpturendachgarten des renommierten Dokumentar- und Kunst-an-Bau-Künstlers Prof. Flatz. Auf 3 Ebenen und 3200 qm gibt es nicht nur eigenwillige Skulpturen zu entdecken, bei gutem Wetter kann man auch bei einem unvergesslichen ...

Last but not least..

Die "Entenparade"

In Zusammenarbeit mit dem Künstler Felix Rodewald hat sich im Teich auf Heaven 7 ein neues Kunstwerk etabliert... Jede der 100 Enten ist ein handbemaltes Unikat...

Für die unzähligen Krähen für die Heaven 7 ein täglich angeflogenes Ziel ist.. waren die Enten ein gefundenes Fressen..Sie wurden von den Räufern über ganz München verteilt.



Hoffe dass das vor uns stehende Jahr uns das bringt was wir von Ihm erwarten...

Wie immer..

Euer..

FLATZ